

Luzern, 16. Mai 2012

Baubeschrieb zum Gesuch: Neubau MFH Brünigstrasse 5, Luzern

An der Brünigstrasse 5 in Luzern (Grundstück 1349) soll ein neues Mehrfamilienhaus mit Atelierfläche im Erdgeschoss erstellt werden. Das Bauvolumen richtet sich nach den geltenden Gesetzgebungen und wurde mit der Stadt Luzern entsprechend vorbesprochen.

Geplant ist ein städtisches Wohnhaus mit Satteldach. Die klassischen Gebäudeteile Sockel, Mittelbau und Dach sind klar im schon bestehenden Blockrand ablesbar. Das Sockelgeschoss bietet Platz für gewerbliche Nutzung und einen integrierten Veloraum, sowie einen Wasch- und Trockenraum. In den 5 Obergeschossen sind 10 Wohnungen projektiert. Die 3.5 Zimmer-Wohnungen sind so konzipiert, dass die Möglichkeit besteht einen offenen, loftartigen Grundriss anbieten zu können, d.h. Treppenhaukern mit einem Bad- Küchentrakt. Jede Wohnung hat eine separate Loggia, jeweils südseitig zum Innenhof oder nordseitig zur Brünigstrasse. Im 5. Obergeschoss sind zwei 4.5 Zimmer-Maisonette-Wohnungen angeordnet mit Wohnfläche im Dachgeschoss.

Geplant ist zudem eine unterirdische Einstellhalle mit Autolift ab der Brünigstrasse. Die Anzahl der Plätze ist in Hinblick auf eine spätere Erweiterung auf dem Grundstück 1349 gedacht (Brünigstrasse 5 und 3).



Heute befinden sich auf dem Grundstück 1349 zwei Gewerbebauten. Diese werden im Zuge des Neubauprojekts abgebrochen.

Städtebau

Das Gebäude ist an seiner Nordseite leicht abgewinkelt, weil angedacht ist, dass die heute bestehende Baulücke (Grundstück 1349) im Anschluss an das projektierte Haus Brünigstrasse 5, sobald die neue BZR in Kraft ist, auch gebaut werden soll. Nach geltender BZR ist eine Schliessung des Blockrandes zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Das Grundstück 1349 gehört derselben Bauherrschaft wie die Brünigstrasse 5. Das Baugesuch zielt auf eine spätere Erweiterung und verzichtet deshalb auf Fenster an der Nordostfassade. Diese städtebaulichen Aspekte hielten entsprechend Einzug in die Projektierung.



Luftaufnahme; heutige Baulücke an der Brünigstrasse 5, unvollständiger Blockrand

Materialisierung

Ausgeführt wird ein Massivbau mit Aussenwärmedämmung. Das überhöhte Eingangsgeschoss ist mit Klinkerplatten bekleidet und zeichnet sich klar als Sockelgeschoss ab. Die oberen Fassaden sind in weissem / beigem Kratzputz gedacht. Das Satteldach wird mit dunklen Ziegeln eingedeckt, die Lukarden im Dachgeschoss erhalten eine Blecheindeckung.